Freileitungsabgang Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Freileitung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Niederaußem: Freileitungsabgang Blöcke A/B, Führung der Leitungsseile auf den Abspannmast M 1A (BL-Nr. 4548), Ansicht von Nordwesten; Foto: 23.10.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Bei ihrer Inbetriebnahme wurden die beiden 150-MW-Blöcke A und B des Kraftwerks Niederaußem über jeweils einen eigenen Maschinentransformator (10,5/220 kV, 200 MVA) an eine gemeinsame Freileitung angeschlossen, die zur Umspannanlage Brauweiler führte. Diese Konfiguration blieb bis zur Stilllegung der beiden Blöcke im Jahr 2012 erhalten. Heute sind die ehemaligen Anschlussleitungen der Blöcke A und B noch vorhanden. Sie führen vom Abspanngerüst im Transformatorenfeld A/B zu einem auf der gegenüberliegenden Seite der Werkstraße gelegenen Abspannmast (Mast M 1A), der zur Hochspannungs-Freileitung mit der Bauleitnummer (BL-Nummer) 4548 gerechnet wird. Der Anschluss ist heute ohne Funktion.

Baubeschreibung:

Die beiden Freileitungsabgänge von Block A und Block B des Kraftwerks Niederaußem dienten ursprünglich dazu, die elektrische Energie, die von den in den Maschinenhaustrakten A und B aufgestellten Turbogeneratoren auf Basis der in den Tagebauen Frimmersdorf und Fortuna-Garsdorf (später Garzweiler und Hambach) geförderten und in den beiden Dampferzeugern A und B verfeuerten Rohkohle erzeugt und von den Maschinentransformatoren auf die Übertragungsspannung herauftransformiert wurde, mittels Leitungsseilen von den Oberspannungsseiten der Trafos über das Abspannportal auf den zugehörigen Abspannmast zu führen. Die Leitungsseile führen vom Abspannportal im Transformatorenfeld A/B in südöstliche Richtung, überqueren die Werkstraße sowie die Einfahrt zum Mitarbeiter-Parkplatz und enden am Abspannmast M 1A, der zur Leitung mit der BL-Nummer 4548 gehört.

Datierung:

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: 29.05.1963
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 2012

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Niederaußem (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem, 2. Aufl.. Bergheim 1998
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- RWE WWE Netzservice. ERNN-H-L (Hrsg.): Topographische Karte 1:25 000. Ausgabe 2000. 4905 Grevenbroich, 2000

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305115

Freileitungsabgang Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Freileitung
Ort: Bergheim
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 59 23,8 N: 6° 40 2,34 O / 50,98994°N: 6,66732°O
Koordinate UTM: 32.336.290,48 m: 5.651.296,82 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.897,54 m: 5.650.739,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungsabgang Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305115 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**